

## NanoFocus AG schließt Vertrag mit ThyssenKrupp Steel

Oberhausen , 16.11.2006

Der Oberhausener Nanotechnologie-Ausrüster NanoFocus AG startet einen Forschungsverbund mit ThyssenKrupp Steel. Neueste, weltweit führende Technologie für die 3D-Oberflächenanalyse wird damit dem von ThyssenKrupp Steel ins Leben gerufenen Forschungsverbund zur Verfügung gestellt. NanoFocus ist stolz, das renommierte Stahlunternehmen mit Hochtechnologie aus der berührungsfreien Messtechnik unterstützen zu können. Die Endprodukte sollen als Spezial- und Massenmessgeräte zur Qualitätssicherung in den erzeugenden Betrieben eingesetzt werden.

NanoFocus AG  
Lindnerstr. 98  
46149 Oberhausen

Bei Rückfragen

Heike Schmidt  
Tel. +49 (0) 208 - 62000 – 53

E-Mail: [presse@nanofocus.de](mailto:presse@nanofocus.de)  
Internet: [www.nanofocus.de](http://www.nanofocus.de)

### Oberhausen, den 16.11.2006

Der Nanotechnologieausrüster NanoFocus schließt mit ThyssenKrupp Steel eine strategische Partnerschaft. Der offizielle Startschuss ist bereits zum Monatsanfang gefallen.

Das Ziel der umfangreichen Kooperation ist die Entwicklung neuer optischer Messverfahren und Sensoren für die Qualitätskontrolle von Stahlprodukten. Die Oberflächenqualität der Feingestalt von Stahlblechen nimmt eine Schlüsselrolle hinsichtlich des Verarbeitungsverhaltens ein und ist entscheidend für den weiteren Verarbeitungsprozess.

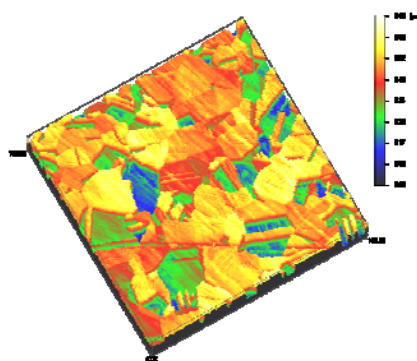
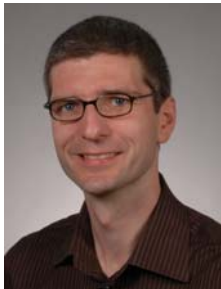


Abb.1 : Gefügestruktur von TWIP-Stahl

NanoFocus, als einer der weltweit führenden Entwickler und Hersteller von berührungslosen 3D-Analysetools, ist ein kompetentes Teammitglied im Forschungsverbund, an dem insgesamt 18 Unternehmen teilnehmen sollen. Das Gesamtbudget für neuartige optische Messtechnik des firmenübergreifenden ThyssenKrupp-Schwerpunktprojektes beträgt rund 4 Mio. EUR und hat eine Laufzeit von insgesamt drei Jahren.

### Zwei Ansätze zur Qualitätssicherung bei Betrieben

Sowohl komplexe Analysegeräte als auch preiswerte optische Sensoren, die in großer Stückzahl zur Produktionskontrolle und -steuerung eingesetzt werden können, sind Ziel des Forschungsverbundprojektes. Die Qualitätskontrolle in den erzeugenden Betrieben ist heute bereits bei vielen Unternehmen entscheidend und erhält durch das Projekt wichtige Innovationsimpulse. Ziel der Entwicklungen sind serienreife Prototypen.



**Abb.2 : Dr. Wiora,  
Leiter für strategische  
Projekte (NanoFocus AG)**

### **Verstärkung für strategische Projekte bei NanoFocus**

NanoFocus konnte rechtzeitig zum Projektstart Dr. Wiora – einen erfahrenen Spezialisten der optischen 3D-Messtechnik aus der DaimlerChrysler Forschung – als neuen federführenden Mitarbeiter für das Projekt gewinnen. Er übernimmt die Verantwortung des strategischen Projektes.

NanoFocus AG  
Der Vorstand

#### **Über die NanoFocus AG:**

Die NanoFocus AG ist Wegbereiter und Technologieführer einer neuen Generation hochpräziser optischer 3D-Obflächenanalysetools für Labor und Produktion. Das Unternehmen revolutioniert mit seinen bedienfreundlichen, robusten und wirtschaftlichen Instrumenten den Markt der Oberflächenanalyse und ermöglicht Anwendern aus Wissenschaft und Industrie die dreidimensionale Abbildung und Kontrolle von Oberflächen mit Strukturen im Mikro- und Nanometerbereich.

<http://www.nanofocus.de>

#### **Disclaimer:**

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der NanoFocus AG im Zusammenhang mit der Einführung der Aktien im Teilbereich des Freiverkehrs (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse, dem "Entry Standard", findet nicht statt. Diese Mitteilung stellt keinen Wertpapierprospekt dar. Diese Mitteilung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien oder Japan bestimmt.